



Pressemitteilung

Homburg, 23. Juni 2023

Biosphäre Bliesgau ist Sieger der nachhaltigen Reiseziele in Deutschland

Das Biosphärenreservat Bliesgau gewinnt den bundesweiten Wettbewerb "Nachhaltige Tourismusdestination". Die Saarpfalz-Touristik setzte sich mit einem engagierten und überzeugenden Antrag und Wettbewerbsbeitrag gegen 44 hochrangige Reiseziele in Deutschland durch, zuletzt gegen die Sächsische Schweiz (Platz 2) und das Allgäu (Platz 3). Bundesumweltministerin Steffi Lemke und Norbert Kunz, Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes, zeichneten die Biosphäre Bliesgau als Sieger in der "obersten Liga", der Kategorie "Fortgeschrittene" aus.

Landrat Dr. Theophil Gallo, gleichzeitig Verbandsvorsteher der Saarpfalz-Touristik und des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, wertet diese Auszeichnung der Biosphäre Bliesgau auf Bundesebene als großartigen Erfolg des Biosphärenreservates und seiner Akteure in der Politik, Verwaltung, den Partnerbetrieben und der Bevölkerung. Die Idee der Biosphäre sei auf Basis vielfältigen Engagements auf breiter Ebene bei den Menschen angekommen und werde von Vielen zielstrebig in eine nachhaltige Entwicklung der Region umgesetzt.

"Der Erfolg ist letztlich sicher der großartigen Teamleistung der Saarpfalz-Touristik und ihrem Geschäftsführer Wolfgang Henn zu verdanken. Die Bewerbung wurde aber auf vielen Schultern getragen. Bezeichnend dafür ist die Begutachtung der Jury am 13. Mai gewesen, als die verschiedensten Akteure nochmals "alles gaben", um damit den Erfolg der Arbeit im Biosphärenreservat in den letzten Jahren insgesamt zu untermauern," betont der Landrat.

"Der Bliesgau wird bundesweit und somit auch international wahrgenommen, er hält der Bewertung einer hochrangigen Experten-Jury stand und wird jetzt als nachhaltiges Reiseziel Nr. 1 deutschlandweit beworben. Die Biosphäre kann somit keine Mogelpackung sein, wie manche Unkenrufer zu verbreiten versuchen. Selbstdarstellung ist sicher verständlich, sollte aber nicht zu Lasten anderer erfolgen.," betont Theophil Gallo deutlich und mit Nachdruck.

Für ihn sind der Tourismus und die nachhaltigen Mobilitäts- und Besucherlenkungskonzepte bester Klimaschutz und Wirtschaftsförderung, die eine breite Wertschöpfung bringen -nicht nur für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe- und die nachhaltige Entwicklung in der Region stärken. Die Auszeichnung verstarke deutlich die Bekanntheit der Region, führe zu mehr Touristen und Gästen, die immer häufiger nachhaltig anreisen, und mache auch die Wirtschaft aufmerksam auf den erfolgreichen Bliesgau und damit auf den Saarpfalz-Kreis.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz habe zusammen mit der Saarpfalz-Touristik schon immer die natürliche Schönheit der Region beworben. Die Förderung der Region wird fortgesetzt durch die engagierte Arbeit der Geschäftsstelle des Biosphärenzweckverbandes aber auch der Stabsstelle für Nachhaltige Entwicklung und Mobilität des Saarpfalz-Kreises. Der Mobilitätsmanager des Saarpfalz-Kreises, Maurice Eickhoff, habe mit der "Biosphärensafari", die den Biosphärenbus auf der Linie 501 mit touristischen Zielen verknüpft einen wichtigen Baustein für die nachhaltige Tourismusregion gelegt.



Pressemitteilung

Die Menschen spüren im Bliesgau, was die Biosphäre für sie bedeutet, und unterstützen die Aktivitäten in Vereinen, in der Politik, in den Dörfern und mit ihren regionalen Erzeugnissen. Der Verbandsvorsteher Gallo erinnert sich, dass zu Beginn seiner Amtszeit vor acht Jahren die Akzeptanz für die Biosphärenidee noch verhalten war und eine Gemeinde sogar überlegte, wieder aus dem Biosphärenzweckverband auszutreten. „Das ist aber längst vorbei. Die Menschen schätzen heute den Wert Ihrer Heimatregion und unterstützen die nachhaltige Entwicklung des UNESCO Biosphärenreservates,“ freut sich der Landrat. Inzwischen präsentiert sich der Saarpfalz-Kreis europäisch und weltoffen, pflege Partnerschaften in Polen, der Ukraine, in Georgien, in Frankreich, Italien und den USA und unterstütze mit seinem Bündnis für Frieden und Zusammenhalt in Europa auch die friedliche und nachhaltige Entwicklung der Region und das nachhaltige Reiseziel Bliesgau. So war die Präsenz von Adam Krzysztoń, Landrat des polnischen Partnerkreises Łańcut und stv. Vorsitzender des polnischen Landkreistags sowie die von Andrij Sulym, Vorsitzender des Bezirksrats des ukrainischen Partnerkreises Lviv bei der Veranstaltung am 13. Mai ein schönes Zeichen der Internationalität des Landkreises und der Biosphäre.

Hinsichtlich des aktuellen Erfolges bedankt er sich abschließend bei den Mitgliedern des Kreistages, den Mitgliedern der Verbandsversammlung der Saarpfalz-Touristik und des Biosphärenzweckverbandes, die den Weg der nachhaltigen Entwicklung politisch unterstützen. Aber auch bei der saarländischen Umweltministerin Berg bedankte er sich, die immer ein Augenmerk auf die Biosphäre habe sowie bei Innenminister Jost, der als früherer Umweltminister auch heute noch den Bliesgau zu unterstützen weiß und während seiner Amtszeit im Umweltressort viel Positives, gerade auch für die naturverträgliche Landwirtschaft, bewirkt habe. Aber auch bei den Akteuren des Biosphärenreservates, die zahlreich bei der Jurybereisung dabei waren, bedankt er sich.

Die Bundesumweltministerin und der Deutsche Tourismusverband würdigten die Siegerregion übrigens wie folgt: „Die Biosphäre Bliesgau zeigt eindrucksvoll, wie der Tourismus die nachhaltige Entwicklung einer ganzen Region kontinuierlich vorantreiben kann – getragen von einem gemeinschaftlichen Engagement, das geradezu ansteckt. Nachhaltige Impulse, oftmals kombiniert mit Initiativen der Umweltbildung, ziehen sich durch touristische Themen- und Angebotsbereiche. So können Gäste zum Beispiel auf der "Biosphärensafari" das Biosphärenreservat bequem und klimaverträglich mit Linienbussen und einem Natur- und Landschaftsguide erkunden“. „Der 1. Platz bei diesem Wettbewerb ist für uns alle mit Blick auf die sicher nicht überreichlichen finanziellen Mittel und Ressourcen ein schöner und verdienter Erfolg, eine Chance und auch eine große Herausforderung, weil wir den dadurch geweckten Erwartungen auch gerecht werden müssen“, so Landrat Dr. Gallo abschließend.

Pressestelle des Saarpfalz-Kreises

presse@saarpfalz-kreis.de, Tel: 06841 104-7176, Fax: 06841 104-7177

Geschäftsstelle des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, Tel: 06842/96009-0

Ansprechpartner:innen:

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 104-8218



Pressemitteilung

Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 104-8215

Dr. Gerhard Mörsch, g.moersch@biosphaere-bliesgau.eu, 06842/96009-25